

Giessen u. Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Eingeführt 16./5. 1893 zu 98.10%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1893—1910: 97.90, 100.50, 101.40, 100.40, 100.98, 93.40, 91.80, 96.50, 98.80, 99, 98.30, 98.40, 95, 90.60, 92.30, 92.60, 91.70%.

3½% Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 800 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. im Jan. per 15./5. mit 2% in längstens 50 Jahren. Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Aufgelegt in Frankf. a. M. 12./5. 1896 zu 102.20%. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank, Dresdner Bank. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1896—1910: 102, 100, 98, 93.40, 91.80, 96.50, 98.80, 99, 98.30, 97.70, 95, 90.60, 92.30, 91.90, 91.70%.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg.: Von 1903 ab durch Verl. im Jan. per 15./5. mit 2% in längstens 50 Jahren. Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteldeutsche Creditbank; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank, Dresdner Bank. Die Anleihe wurde im Juli 1897 den Inh. der per 15./11. 1897 gekünd. Oblig. von 1887 zum Umtausch angeboten; der Rest der Anleihe am 28./8. 1897 zu 100.50% in Frankf. a. M. aufgelegt. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1897—1910: 100.50, 98, 93.40, 91.80, 96.50, 98.80, 99, 98.30, 97.70, 95, 90.60, 92.30, 91.90, 91.70%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 10 J. n. F.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1899 (anfangs 4%, seit 15./5. 1904 auf 3½% herabgesetzt). M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg.: Vom 15./5. 1904 ab mit jährl. 2% in längst. 50 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Verj. der Zinssch. in 5 J., der verl. Stücke in 10 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1906 ab mit jährl. 2% durch Verl. im Nov. (erstmal 1905) per 1./3. (zuerst 1./3. 1906) in längstens 50 Jahren; verstärkte Tilg. und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Eingef. in Berlin 12./3. 1901 zu 100.75%. Kurs in Berlin Ende 1901—1910: 102.10, —, 102.10, 101.50, —, 101, 98.25, 100, 100.20, 100%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke 30 J. (F.).

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./5. 1908 ab durch Verl. im Jan. (zuerst 1908) per 1./5. mit jährl. 2%; v. 1./5. 1908 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank, Dresdner Bank. Aufgelegt in Frankf. a. M. 6./5. 1903 M. 1 500 000 zu 100.25%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1910: 100, 99, 97.70, 95, 90.60, 92.30, 91.90, 91.70%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 2%, vom 1./4. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M., Hannover, Strassburg i. E. u. Giessen: Bank für Handel u. Ind.; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Eingeführt in Frankf. a. M. 10./5. 1905 zu 99.10%, in Berlin 29./7. 1905 zu 99.20%. Kurs Ende 1905—1910: In Berlin: 99.10, 94.50, 90.25, 91.30, 92, 91.10%. — In Frankf. a. M.: 98.90, 95, 90.60, 92.30, 91.90, 91.30%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. v. 1./4. 1912 ab mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündigung mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteldeutsche Creditbank, letztere auch in Berlin, Frankf. a. M., Marburg. Wetzlar, Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 28./5. 1907 zu 99.50%, Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: 97.90, 100, 100.20, 100%. — In Frankf. a. M.: 98.80, 100.10, 100.40, 100.20%.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 3 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./7. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündigung zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteldeutsche Creditbank, letztere auch in Berlin, Frankf. a. M., Marburg, Wetzlar; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 12./6. 1909 M. 3 500 000 zu 101.25%. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 100.80, 100%. — In Frankf. a. M.: 100.80, 100.20%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

M.-Gladbach.

Gesamte Stadtschuld: M. 14 115 454.

3½% Stadt-Anleihe von 1880, III. Ausgabe. M. 1 950 000 in Stücken à M. 300, 500, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs, sowie mit den Überschüssen des Wasserwerkes und des Schlachthauses bis spät. 1922.

3½% Stadt-Anleihe von 1888, IV. Ausgabe. M. 850 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs, sowie mit den Überschüssen der elektr. Beleuchtungsanlage und des Wasserwerkes bis zur völligen Amort. der Anlagekosten dieser Unternehm. bis spät. 1934; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst. für beide Anleihen: M.-Gladbach: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.;